

LASS UNS REDEN: EIN INTERVIEW OHNE FRAGEN

„DER WARP-ANTRIEB IST

MÖGLICH. THEORETISCH.“

INTERVIEW\_TORBEN DIETRICH • FOTO\_MARCUS LANG



**HUBERT ZITT**, 55, ist Informatiker und Elektrotechniker an der Hochschule Kaiserslautern und Gastprofessor in San Antonio, USA. Er glaubt, dass wir uns in nicht allzu ferner Zukunft fortbewegen können wie „Captain Kirk“.

„ Wenn wir zu fremden Planeten reisen wollen, müssen wir uns schneller als das Licht bewegen. Aber eigentlich ist das nur das Extrem von etwas Bekanntem: In der Entwicklung unserer Fortbewegungsmittel ging es immer darum, schneller und weiter zu kommen.

Der Warp-Antrieb widerspricht nicht den heutigen Kenntnissen der Physik – das Problem ist die Energie. Bei ‚Star Trek‘ lösen sie es durch die Reaktion von Antimaterie mit Materie. Davon sind wir noch weit entfernt. Aber wer hätte es denn auch vor 200 Jahren für möglich gehalten, dass man eine ganze Stadt mit Millionen Menschen gleichzeitig mit elektrischer Energie versorgen könnte?

Eine Abkürzung durch Zeit und Raum wären Wurm-löcher. Dazu brauchen wir aber eine vierte Dimension. Das ist wie bei einem Blatt Papier. Möchte man von einer Ecke zur anderen gelangen, muss man einen bestimmten Weg in einer bestimmten Zeit zurücklegen. Faltet man das Blatt in der Mitte, sind sich beide Punkte theoretisch näher – eben durch einen Tunnel, ein Wurmloch.

Ich würde mich freiwillig nicht beamen lassen. Dabei kann eine ganze Menge schiefgehen, denn zuerst müsste der Mensch ja zerstört werden. Aber kann man Lebensformen als Individuum zerstören und an einem anderen Ort wieder neu erschaffen? Ist es dann noch dieselbe Person? Das ist eine eher philosophische Frage.

Der Warp-Antrieb komprimiert die Raumzeit vor dem Raumschiff, während sie dahinter wieder expandiert. Das funktioniert wie bei einem Luftballon, der von einer Seite einen höheren Luftdruck erfährt und von der anderen Seite einen geringeren Luftwiderstand. So kommt er auch vorwärts, ohne einen Antrieb oder Schub.

Reisen wir mit Warp-Geschwindigkeit, verändert sich um uns herum nichts, da das Raumschiff sich in einer Art Blase bewegt. Keine vorbeiziehenden Landschaften oder Galaxien also. So würde auch unsere Seele beim Reisen mitkommen.

Wir Menschen sind nur in der Lage, linear zu denken. Aber die technische Entwicklung findet exponentiell statt. Vor ein paar Jahrzehnten schienen uns automatisch öffnende Türen oder Touchscreens utopisch. In den nächsten hundert Jahren wird eine ‚Star Trek‘-ähnliche Technologie vermutlich nicht kommen. Aber dass es passiert, da bin ich durchaus optimistisch.

“



5 MAL SCHWITZEN IN DER RAUMSTATION (ODER IM WOHNZIMMER)

**1 WONDERBIKE** Dieser Heimtrainer von Hammer Sport ist ein Allroundtalent: Ausdauer- und Krafttraining, kombiniert in einem Gerät – das ist ökonomisch und spart Platz. Radfahren, Crunches und gesundheitsfördernde Arm-, Schulter- und Rückenübungen per Seilzug ergeben ein effektives Ganzkörpertraining (Art.-Nr. 2488734, UVP € 349).

**2 LAUFBAND** Das CS200 von Christopheit ist ein Laufband für Geher und Walking-Freunde. Bei maximal 6 Stundenkilometern Geschwindigkeit bewegen Sie sich zügigen Schritts – wetterunabhängig und zielorientiert. Die schwingungsgedämpfte Lauffläche federt mit und absorbiert so schädliche Gelenkstöße. Für Bergetappen lässt sich die Steigung in drei Stufen verstellen (Art.-Nr. 2467703, UVP € 279,99).

**3 CROSSTRAINER** Ganze zwölf Berg-und-Tal-Programme sowie vier pulsgesteuerte Trainings hat der Crosslife XTR von

Hammer Sport in petto. Per LCD-Display kontrolliert man Distanz, Trainingszeit, Geschwindigkeit, Kalorienverbrauch, Puls, Wattzahl sowie Körperfettanteil (Art.-Nr. 2488736, UVP € 449).

**4 HEIMTRAINER** Strampeln ohne Gegenwind und regennasse Klamotten – mit dem Ergometer Cardio T2 von Hammer Sport macht das Radtraining auch im Winter Spaß. Das Display gibt bei allen acht Widerstandsstufen Auskunft über Zeit, Distanz, Kalorienverbrauch, Geschwindigkeit, Trittfrequenz und Herzfrequenz (Art.-Nr. 2488732, UVP € 299,99).

**5 CROSSTRAINER** Beine, Po, Arme und Schulterpartie trainiert, wer flotten Schritts auf dem CS5 von Christopheit unterwegs ist. Der Crosstrainer garantiert mit einem Flachriemenantrieb ein flüsterleises Training. Ein LCD-Display zeigt alle relevanten Daten und den gewählten Widerstand (Art.-Nr. 2275192, UVP € 499).

ABSTRAMPeln IM ALL? [TURN-ON.DE/MUSSJA](http://TURN-ON.DE/MUSSJA)